

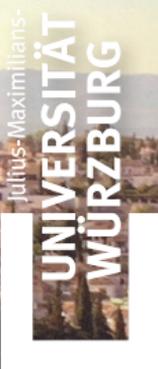
# EDWARD SAID ÜBER ANDALUSIEN

Wie kann eine Kultur der Vergangenheit  
ein Modell für die Zukunft sein?

Schelling Lecture 2024

4/12/24

19:00 Uhr



BAYERISCHE  
AKADEMIE  
DER  
WISSENSCHAFTEN



# EDWARD SAID ÜBER ANDALUSIEN

Eintritt frei,  
Anmeldung wird  
erbeten

Wie kann eine Kultur der Vergangenheit  
ein Modell für die Zukunft sein?

„Die islamische, jüdische und christliche Geschichte Spaniens  
ist ein Modell für die Koexistenz von Traditionen  
und Überzeugungen.“

Dies ist ein Schlüsselsatz aus Edward Saids Dankesrede für den  
Prinz-von-Asturien-Preis, den er gemeinsam mit Daniel Baren-  
boim im Jahr 2002 im spanischen Oviedo verliehen bekam.  
Said sprach hoffnungsvoll über dieses Modell, warnte aber  
auch davor, Andalusien als verlorenes Paradies zu idealisieren.  
Der Vortrag von Dag Nikolaus Hasse untersucht Edward Saids  
Einstellung zu Andalusien und stützt sich auf neuere Forschun-  
gen zur Kultur multiethnischer Städte in Europa, Nordafrika  
und dem Nahen Osten, um jene Aspekte der Vergangenheit  
zu beleuchten, die tatsächlich als Modelle für multiethnische  
Städte der Zukunft dienen können.

## Schelling Lecture



© Maria Bayer

**PROF. DR. DAG NIKOLAUS HASSE** ist  
Professor für Geschichte der Philosophie an der  
Universität Würzburg. Er studierte an den Uni-  
versitäten von Göttingen und Yale und absolvierte  
seine Promotion am Warburg Institute in London.  
Ausgezeichnet wurde er u.a. mit dem Gottfried  
Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft. Zu seinen neueren Publikationen  
gehört „Was ist europäisch? Zur Überwindung  
kolonialer und romantischer Denkformen“ (2021).

## Moderation



**PROF. DR. JACOB EDER** hat die Professur  
für Geschichte an der Barenboim-Said Akademie  
in Berlin-Mitte inne. Seine Arbeitsschwerpunk-  
te liegen im Bereich der Erinnerungskultur, der  
Geschichte des Antisemitismus, der Geschichte des  
Humanitarismus und der Migrationsgeschichte.

### ANMELDUNG UNTER:



<https://eveeno.com/293689409>

### VERANSTALTUNGSORT:

Schelling-Forum zu Gast  
im Gartenpavillon des  
Juliusspitals  
Klinikstraße 1  
97070 Würzburg